

# Leseratten „besetzen“ den Langenhorner Markt

Großes Lese-Fest mit Grundschule startet im Mai



Freuen sich schon auf die Veranstaltung „Lesen macht Spaß“ im Mai auf dem Langenhorner Marktplatz: Dieter Keidel, Leiter der Bücherhalle Langenhorn, Lehrerin Christel Maiwald und Quartiersmanager Jan Krimson (r.) mit den Schülern der Eberhofschule. Foto: ker

**LANGENHORN** (ker). „Wissen Sie eigentlich, wie ein Buch entsteht? Wie eine Handlung spannend und unterhaltsam gestrickt wird? Wenn Sie das schon immer mal interessiert hat, dann haben Sie jetzt die Möglichkeit hinter dieses Geheimnis zu kommen“, fragen die Initiatoren des Lese-Fests. Am Mittwoch, 28. Mai, heißt es auf dem Langenhorner Marktplatz „Lesen macht Spaß“. Schon jetzt bereiten sich die zwei dritten Klassen der Grundschule auf dieses Event vor. Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr.

Die Hamburger Bücherhallen, das Steg Quartiersbüro und das Bezirksamt Hamburg-Nord finanzieren gemeinsam das Projekt, welches Dieter Keidel auf den Weg gebracht hat. Der Leiter der Bücherhalle in Langenhorn will mit „Lesen macht Spaß“ zwei Dinge errei-

chen. „Es geht zum einen um die Leseförderung und zum anderen um die Belebung des Langenhorner Marktplatzes“, sagt Keidel.

Ideen aus der Nachbarschaft greift das Quartiersmanagement gern auf und bezuschusst diese. So werden in diesem Jahr beispielsweise neben dem Lesefest auch die Ostersafari, ein Suchspiel rund um den Langenhorner Markt, oder auch der Frühjahrsputz mit der Jugendfeuerwehr finanziell gefördert.

Jan Krimson, Quartiersmanager in Langenhorn: „Insgesamt stellt das Bezirksamt für das Kalenderjahr 30 000 Euro an Geldern im Rahmen des Verfügungsfonds zur Verfügung.“

Ulli Schubert und Stefanie Taschinski sind zwei Hamburger Autoren. Beide werden den interessierten Besuchern des

eintägigen Lesefestes auf dem Marktplatz Rede und Antwort stehen. Die Grundschüler haben zudem die Möglichkeit, sich mit den Büchern der Autoren intensiv auseinanderzusetzen und sie stückweise mit ihnen im Wechsel vor Publikum zu lesen. Keidel: „Die Kinder sollen mit den Autoren ins Gespräch kommen.“ Und dabei auch ein Autogramm für das eigene Exemplar zu bekommen sollte kein Problem sein. Damit das Lesefest auf dem Marktplatz viele Besucher anlockt, sind Vorführungen des Märchenerzählers Jörn-Uwe Wulf samt seiner Harfe geplant. Die Grundschüler machen sich mit dem Lesestoff schon jetzt vertraut. Dazu verteilte Keidel die Bücher „Tore, Träume, beste Freunde“ von Schubert sowie „Eine Bühne für Billi“ und „Die kleine Dame“.